

Octavant Betonsichtsteine

Wichtige Hinweise

Normen:

OCTAVANT-Betonsichtsteine sind frostbeständige Beton-Vormauersteine nach DIN 18153. Die Rohdichteklasse und Druckfestigkeit entnehmen Sie bitte der Preisliste. Das Mauerwerk ist gemäß DIN 1053 auszuführen. Es ist möglich die Vormauerfassade mit Kerndämmung zu erstellen. Wir empfehlen jedoch immer eine Hinterlüftung der Fassade von 4 cm, um durch Schlagregen bzw. Kondensat eindringendes Wasser, fachgerecht über offene Stoßfugen abführen zu können.

Auftragsfertigung:

Das gesamte Octavant-Programm wird nur auftragsbezogen geliefert, d. h. die gesamte Menge für ein Objekt wird in einer Charge gefertigt.

Nachlieferungen müssen im Normalfall neu gefertigt werden und bedingen deshalb eine gewisse Lieferfrist. Nachlieferungen können größere Farb- und Strukturunterschiede haben. Die bestellten Octavant Mengen werden grundsätzlich in Rechnung gestellt, auch wenn Aufträge storniert oder die Lieferung nicht abgerufen bzw. abgeholt werden

Farb- und Strukturunterschiede:

Betonsichtsteine bestehen aus natürlichen Rohstoffen. Schwankungen hinsichtlich Farbe und Struktur sowie Ausblühungen sind nicht vermeidbar und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Die Octavantsteine haben natürliche oder produktionsbedingte Farb- und Strukturunterschiede, die gewünscht sind und zu einer lebhaften Fassade führen. Die Steine haben jeweils eine saubere Kopf- und Läuferseite und sind dementsprechend vor dem Verarbeiten zu kontrollieren und zu sortieren. Auf Kundenwunsch sind wir in der Lage, beidseitiges Sichtmauerwerk zu liefern, hier jedoch mit der Einschränkung, daß sich auf den Kopfseiten der Sichtbetonsteine produktionstechnisch bedingte Entschalungspuren (sog. Kernhalter) abziehen. Diese sind mehr oder weniger sichtbar und stellen keine Minderung in Festigkeit u. Qualität dar.

Farb- und Strukturabweichungen zwischen einzelnen Steinen berechtigen nicht zur Reklamation.

Lagerung der Steine auf der Baustelle:

Die OCTAVANT-Betonsichtsteine sind auf fester, ebener und sauberer Fläche zu lagern. Sie müssen vor Regen und Bodenfeuchte sowie Verschmutzung ausreichend geschützt werden.

Mörtel:

Zuschlagstoffe und Bindemittel müssen frei von Bestandteilen sein, die zu Ausblühungen führen können. Es sollte nur OCTAVANT-Mörtel der Mörtelgruppe IIA verwendet werden. Das Anmachwasser darf keine schädlichen Bestandteile enthalten.

Probemauern:

Wir empfehlen, insbesondere bei größeren Fassaden, vor Beginn der Maurerarbeiten eine kleinere Probefläche aufzumauern, um die optische Wirkung beurteilen zu können.

Ausführung:

Vor Beginn der Maurerarbeiten sind die angelieferten Materialien zu prüfen, um eventuelle Reklamationen sofort geltend zu machen

Zur Verhinderung einer „Felderwirkung“ bei Farbschwankungen der Steine sind diese bei der Verarbeitung aus 2 - 3 Paletten gleichzeitig zu entnehmen.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß Octavantsteine keine homogenen Produkte sind und deshalb nicht einfach ohne ein gewisses Sortieren aus verschiedenen Paletten verarbeitet werden können.

Zur Vermeidung nachträglicher Ausblühungen, müssen die Kammern der Steine beim Vermauern frei bleiben. Wird der OCTAVANT-Mörtel nicht verwendet, kann das Mauerwerk beim Verarbeiten „schwimmen“.

Reklamationen, wie z. B. Verfärbungen oder Ausblühungen an den Steinen, die hieraus resultieren können, werden nicht anerkannt.

Wird das Mauerwerk nachträglich verfugt, so sind die Fugen, solange der Mörtel noch frisch ist, 1,5 cm tief auszukratzen. Die Bestimmungen der DIN sind einzuhalten.

Vor der nachträglichen Verfugung ist das Mauerwerk anzufeuchten und zu reinigen.

Bei Frost sind entsprechende Maßnahmen zu treffen, um Schäden zu vermeiden. Frisches Mauerwerk ist abzudecken, gefrorene Baustoffe dürfen nicht zur Verwendung gelangen.

Das Mauerwerk ist grundsätzlich gegen Witterung jeder Art zu schützen.

Es ist täglich nach Beendigung der Arbeit abzudecken. Bei höheren Außentemperaturen ist das Mauerwerk nach Abbinden des Mörtels feucht zu halten. Nur so kann der Mörtel optimal aushärten.

Nachbehandlung:

Zur Reinigung kann handelsüblicher Zementschleierentferner nach Herstellerangaben eingesetzt werden. Zuvor sollte man sich von der Wirksamkeit, sowie des Einflusses auf Struktur und Farbe der Fassade überzeugen.

Generell führt ein exaktes sauberes Verarbeiten des Octavant-Betonsichtsteines zu besseren Ergebnissen als aufwendige Nachbehandlungen.

Die Octavant-Steine sind nicht Hydrophobiert. Vor einer nachträglichen Hydrophobierung sind die Verträglichkeiten nach Herstellerangaben zu prüfen.